

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 82

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 7. April
1941

Berne
Lundi, 7 avril
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 82

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 82

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Tortosa Aktiengesellschaft, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearingverkehr mit Belgien, Holland und Norwegen. Trafic de clearing avec la Belgique, la Hollande et la Norvège.
Decreto del Consiglio federale che regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 31868 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frau Enrichetta Gambaro-Bernasconi, Tochter des Maximilian und der Rosa geb. Hirsbrunner, von und in Küsnacht a. R., halteud pro 25. Oktober 1938 Fr. 2457.65.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monate, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 130^b)

Luzern, den 5. April 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst: Depositenheft Nr. 368 der Volksbank Willisau A.-G., Willisau, haltend Wert 31. Dezember 1939 Fr. 2325, auf den Inhaber lautend. Der unbekannt Inhaber wird aufgefordert, dieses Wertheft binnen sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 126^b)

Nebikon, den 31. März 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Le détenteur des trois obligations au porteur Crédit foncier vaudois 4%, série III, n^{os} 1120, 1121 et 1122, de fr. 1000 chacune, avec coupons dès celui du 15 février 1941 attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 octobre 1941, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 129^b)

Le Président du tribunal civil du district de Lausanne.

Troisième insertion.

Nous, Président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 497 actions au porteur n^{os} 4 à 500, d'une valeur nominale de fr. 100 chacune, avec coupons 1 et suivants attachés, de la Société anonyme dite Chemise Idéale S. A., ayant son siège à Genève, 18, Rue du Marché, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 55^b)

St. VIII.

Tribunal de première instance de Genève:
A. Fontana, président.

Es werden vermisst:

- Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 261971, lautend auf Fr. Therese Ruess, Altshausen, O. A. Saulgau (Württemberg), Wert per 31. Dezember 1939: Fr. 567.65.
- Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 262972, lautend auf Fr. Rosa Ruess, Altshausen, O. A. Saulgau (Württemberg), Wert per 31. Dezember 1939: Fr. 567.70.
- Sparkassabüchlein der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nummer 248647, lautend auf Fr. Berty Wipf, Herisau, Wert per 31. Dezember 1939: Fr. 548.35.
- Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, Nr. 453, lautend auf Johann Casanova, Freudenberg, Rosrüti, Wert per 31. Dezember 1940: Fr. 3875.10.
- 5 Obligationen der 4 % Anleihe des Kantons St. Gallen vom Mai 1932 zu je Fr. 1000.—, Nrn. 2114/18, mit Semester-Coupons per 31. Mai 1941 u. ff.
- 4 % Obligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 2889, Serie Re, d. d. 12. August 1940, mit Semester-Coupons per 30. April 1941 u. ff.

7. 4 % Obligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 4065, Serie Rb, d. d. 8. Juli 1940, mit Semester-Coupons per 30. April 1941 u. ff.

8. 3 1/2 % Inhaber-Obligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Serie Tt, Nr. 27199, von Fr. 1000.—, d. d. 11. Oktober 1939, fällig per 11. Oktober 1942, mit Semester-Coupons per 31. März 1940 u. ff.

9. 3 % Inhaber-Obligation der St. Gallischen Creditanstalt, Nr. 10728, von Fr. 1500.—, mit Coupons per 30. September 1940 u. ff.

10. Obligation Nr. 439 von Fr. 1000.—, d. d. 31. März 1938, der 3 % Anleihe der Politischen Gemeinde St. Gallen von 1938, mit Semester-Coupons per 31. Oktober 1938 u. ff.

Die allfälligen Inhaber der oben erwähnten Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten seit der ersten Auskündigung dieser Aufforderung beim Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen in St. Gallen (Neugasse) vorzuweisen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

11. Inhaber-Schuldbrief Nr. 23211 von Fr. 9000.—, d. d. 9. Juli 1915, haftend auf der Liegenschaft Linsebühlstrasse 51, St. Gallen, Kat.-Nr. 1287.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit der ersten Auskündigung dieser Aufforderung beim Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen in St. Gallen vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 128^b)

St. Gallen, den 4. April 1941.

Der Präsident der Rekurskommission
des Kantonsgerichtes.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der stellvertretende Gerichtspräsident von Thun hat nach Ablauf der Ankündigungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief von Fr. 15,000, vom 10. März 1926, Belege Serie I, Nr. 8774, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1323, des Hodler Karl, alt Zimmermeister, in Fahrni. Thun, den 5. April 1941. (W 131^b)

Der Gerichtspräsident i. V.:
Schmid.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 3. April. Die Uebersee-Handel A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 506), hat am 26. März 1940 eine teilweise Statutenrevision beschlossen, derzufolge die bisher eingetragenen Tatsachen indessen keine Änderungen erfahren.

3. April. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1573). Dr. Agostino Nizzola ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten; er bleibt im Verwaltungsrat und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Hans von Schulthess-Bodmer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident; und Dr. Walter E. Boveri, bisher Delegierter, ist jetzt Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates; beide führen Kollektivunterschrift wie bisher.

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen usw. — 3. April. Die Kommanditgesellschaft Jon Mosca & C. vorm. Rob. Blum, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1929), sanitäre Anlagen und Zentralheizungen usw., wird abgeändert auf Jon Mosca & Co. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Blum ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Isler wohnt in Zürich 7. Geschäftslokal: Universitätsstrasse 27.

Baumwolle usw. — 3. April. Die Firma W. Aepli, Import & Export Agency, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. September 1939, Seite 1954), Baumwolle usw., hat ihr Geschäftslokal nach Bahnhofstrasse 3 verlegt.

Waren aller Art. — 3. April. Die Kollektivgesellschaft Alfred Kunz & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067), verzeigt als Geschäftsnatur Import und Export in Waren aller Art. Neues Geschäftslokal: Weinbergstrasse 157.

3. April. Krankenkasse Neumünster Zürich, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1936, Seite 418). Der Vizepräsident Emil Bühler wohnt in Kilchberg (Zürich).

Rauchwaren usw. — 3. April. Die Firma A. Winkler-Givel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1315), Rauchwaren usw., hat ihr Geschäftslokal nach Werdmühleplatz 3 verlegt.

3. April. «Zürcher Kantonalbank», unter staatlicher Aufsicht verwaltetes Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen u. a. in Rüti unter der Firma Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti

(S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 70). Der Verwalter Robert Weber wohnt in Rütli (Zürich).

3. April. Die **Genossenschaft für industriellen Blindenbetrieb vormals Emil Nägeli & Cie.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1390), ist durch Konkurs vom 19. März 1941 aufgelöst worden.

3. April. Die **Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1940, Seite 1717), hat am 12. Dezember 1940 ihre Statuten teilweise revidiert, wodurch indessen keine Änderungen der eingetragenen Tatsachen eingetreten sind. Dr. Hans Hürlimann ist als Direktor zurückgetreten. Er wurde als technischer Delegierter des Verwaltungsrates gewählt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Der Prokurist Maximilian Grünwald ist Bürger von Zürich. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Wilhelm Schäppi, von Rüslikon, in Zürich.

Edelmetalle usw. — 3. April. Die Firma **Leib Allweiss**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1935, Seite 2493), Edelmetalle und zahnärztliche Fournituren, verzeigt als Geschäftslokal Alfred-Escher-Strasse 25.

Buchbinderei. — 3. April. Inhaber der Firma **A. Burkhart**, in Zürich, ist Albert Heinrich Burkhart, von Weinfelden und Zürich, in Zürich 8. Buchbinderei. Forchstrasse 51.

Fahrradbestandteile. — 3. April. Inhaber der Firma **A. Leuthold**, in Zürich, ist Alfred Leuthold-Ferrari, von Wädenswil und Schönenberg (Zürich), in Zürich 7. Vertrieb von Fahrradbestandteilen an gros. Zeltweg 87.

Bureaumaschinen usw. — 4. April. **Theo Muggli A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1940, Seite 53), Handel in Bureaumaschinen usw. **Theo Muggli** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Verwaltungsratspräsidentin Wwe. Emilie Muggli geb. Rothen ist nunmehr weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift. Das bisherige Mitglied Eugen Steiger-Baenziger, von und in Flawil, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Eugen W. Steiger, von Flawil, in Zürich, bisher Geschäftsführer. Er führt wie bisher als Verwaltungsrat und Geschäftsführer Einzelunterschrift.

4. April. «**Chemische Fabrik Schweizerhall**», mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall, Filiale Marthalen**, in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114). Das Verwaltungsratsmitglied und Direktor Dr. Eduard Bader wohnt nunmehr in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln.

4. April. Die «**Persona**» **Credit-Vermittlungs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 186), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Zentralstrasse 16, in Zürich 3.

Kaffee, Kolonialwaren. — 4. April. **Hagmann & Co.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2412), Import von Kaffee und Kolonialwaren. Der Gesellschafter Walter Bucher wohnt in Beinwil a. See.

4. April. Die Firma **Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2950), hat ihr Geschäftslokal Langstrasse 14 aufgehoben.

Textilwaren. — 4. April. Inhaber der Firma **Henri Lob**, in Zürich, ist Henri Lob, von Corbeyrier s. Aigle (Waadt), in Zürich 6. Fabrikation von Textil-Fantasiartikeln. Sihlstrasse 3.

Karosseriefabrik. — 4. April. Die Firma **Josef Moser**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1939, Seite 901), Wagnerei, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «**Josef Moser & Co.**», in Zürich, erloschen.

Josef Moser-Walz, von Langnau (Bern), in Zürich 9, und Andreas Walz-Weindl, von Zürich, in Zürich 9, sind unter der Firma **Josef Moser & Co.**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Josef Moser**», in Zürich, übernimmt. Karosseriefabrik. Badenerstrasse 400/402.

Holz- und Kohlenhandlung. — 4. April. **Johann Georg Dannenhauer, Vater, und Walter Friedrich Dannenhauer, Sohn**, beide von Zürich, in Zürich 7, sind unter der Firma **G. & W. Dannenhauer**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1941 ihren Anfang nahm. Holz- und Kohlenhandlung. Asylstrasse 112.

4. April. Die **Genossenschaft Betriebskrankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Oetiker & Co. Motorwagenfabrik, Zürich-Albisrieden**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 611), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1941 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Liegenschaftserwerb usw. — 4. April. Die **Genossenschaft Hardmühle**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2502), Erwerb und Bewirtschaftung der Liegenschaft zur Hardmühle, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1940 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «**Feldmann, Dutli & Co.**», in Zürich, über. Die eingangsgenannte Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Papier, Jute usw. — 4. April. Die Kommanditgesellschaft **Feldmann, Dutli & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1940, Seite 234), Papier, Jute usw., hat Aktiven und Passiven der «**Genossenschaft Hardmühle**», in Zürich, übernommen.

Schokolade- und Konfiserieartikel. — 4. April. **Halba A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 451), Schokolade- und Konfiserieartikel usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Jakob Aepli-Müller, von Schwanden und Ennenda (Glarus), in St. Gallen. Die kollektivunterschriftsberechtigten Personen zeichnen zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1941. 3. April. **Syndikat der chemigraphischen und galvanoplastischen Anstalten der Schweiz (SCAS)**, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1182). Der Kassier William Ernst Aberegg ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Alfred Steiner, sen. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. April. **Kantonalbank von Bern**, Staatsinstitut, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1940, Seite 1374). Die Kollektivprokura von Leo Stos ist für den Hauptsitz erloschen.

Seidenwaren usw. — 3. April. **Armand Goetschel, Aktiengesellschaft**, Handel in Seidenwaren und verwandten Artikeln, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1342). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Edgar Goetschel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Interlaken

Eisen, Glas, Kohlen. — 2. April. Der Inhaber der Einzelfirma **Albert Häslar**, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1920, Seite 2154), fügt der Natur des Geschäftes als weiteren Geschäftszweig bei: Kohlenhandlung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft. — 3. April. Die Einzelfirma **Fritz Bigler**, Wirtschaft zum Bären, mit Sitz in Oberey, Gemeinde Rütthenbach i. E. (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 666), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Polstermöbel. — 28. März. Die Firma **Robert Binggeli, Sohn**, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1911, Seite 652), erteilt Prokura an Angèle Strahl, von Niederwiltach, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern.

Bureau Thun

Liegenschaften. — 1. April. Inhaber der Firma **Haas Blum**, mit Sitz in Steffisburg, ist Hans Blum, von Oberwichtach, in Steffisburg. Liegenschaftshandel. Flühlstrasse.

Töpfereiwaren. — 2. April. Durch Entscheid des Konkursrichters von Thun, vom 21. Juli 1939, ist über den Inhaber der Einzelfirma **Adolf Reusser**, Fabrikation von und Handel mit Töpfereiwaren, mit Sitz in Heimbach (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1426), der Konkurs eröffnet worden. Nachdem das Verfahren durchgeführt ist und der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma im Handelsregister von Thun gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

Viehhandel. — 3. April. Die Firma **Schrameck A. G.**, Viehhandel, Aktiengesellschaft mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 217 vom 14. September 1939), erteilt Prokura an Joseph Weil-Bloch, von Untersteckholz (Bern), in Basel. Er zeichnet kollektiv mit dem einzelzeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Brandenberger-Müller.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Die Eintragung im S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 282, betreffend die Änderung der Geschäftsnatur der Firma **Gottlieb Muggli**, in Inwil, wird annulliert. Die Firma verzeigt wie bisher als Geschäftsnatur: Bäckerei und Konditorei, Futtermittelhandlung.

Wäsche, Berufskleider. — 1941. 1. April. Inhaberin der Firma **H. Schneider**, in Luzern, ist Helene Schneider, von Basel, in Luzern. An den Geschäftsleiter Fritz Wünsch, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Wäsche und Berufskleider. Habsburgerstrasse 37.

Spedition, Transport usw. — 2. April. **The American Express Company, Incorporated Hartford & New York, Filiale Lucerne**, Bank-, Speditions- und Transportgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940, Seite 1954). Das nicht zeichnungsrechtigte Mitglied Gates White Mc. Garrah ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

2. April. **Central Auto-Garage A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1471). Das Geschäftsdomicil befindet sich Adligenswilerstrasse 14 a.

2. April. **Tuch A. G. (S. A. des draps)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 282). An der Generalversammlung vom 14. März 1941 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch publizierte Tatsachen nicht berührt werden.

Taxi, Mietfahrten. — 2. April. Inhaber der Firma **Ernst Walt-Müller**, in Luzern, ist Ernst Walt, von Eichberg (St. Gallen), in Luzern. Privat-Taxi und Auto-Mietfahrten. Bundesstrasse 34.

Getreide, Dürngemittel usw. — 2. April. Inhaber der Firma **Ch. Uttinger**, in Gisikon, Gemeinde Root, ist Charles Uttinger, von und in Zug. Getreide-, Landesprodukte- und Düngemittelhandel (beim Bahnhof Gisikon-Root).

2. April. Die **Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Mineralwasser-Grossisten**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1203), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern und dortiger Eintragung (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1941, Seite 626), von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Luzern gelöscht.

Kolonialwaren, Comestibles, Wein. — 2. April. Die Firma **F. Garlando**, Spezereihandlung, Weinhandlung und Comestibles, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1025), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der neuen Kollektivgesellschaft «**F. Garlando's Erben**», in Luzern, übernommen.

Die Geschwister Giovanni, Angela, Ermando, Felice, Rosa, Josef und Bruno Garlando, alle italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **F. Garlando's Erben**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Dezember 1940 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**F. Garlando's**», in Luzern, übernommen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift von Giovanni und Bruno Garlando. Kolonialwaren, Comestibles und Weinhandlung. Zürichstrasse 47.

Glarus — Glaris — Glarona

1941. 2. April. **Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1940, Seite 2077). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Alfred Schwarzenbach infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Alfred F. A. Schwarzenbach, von Thalwil, in New York. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Edwin Robert Schwarzenbach, in Rüslikon, und zum Vizepräsidenten das Mitglied Dr. jur. Hans H. Schwarzenbach, in Gattikon-Thalwil, gewählt. Die bisherigen Unterschriften von Edwin Robert Schwarzenbach, Dr. jur. Hans H. Schwarzenbach und Dr. Joachim Mercier als Geschäftsführer bleiben bestehen.

2. April. **Bettfedern-Handels A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 507). Friedrich Ernst Meyer ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. jur. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Ernst Meyer, von Schaffhausen, in Zürich.

2. April. «L. und F. Holding Co. A.G.», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1183). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1941 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **L. und F. Holding Co. A.G. in Liq. (L. und F. Holding Co. S.A. in liq.) (L and F Holding Co. Ltd. in liq.)** durch die beiden Verwaltungsräte Ettore Luzzatto, in New York, und Waldemar Bollinger, in Zürich, durchgeführt, welche einzeln zeichnen. Die Unterschriften von Dr. Otto Kubli und die Prokuren von Giorgia Luzzatto, Livio Luzzatto, Gustavo Luzzatto und Giulio Berni sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1941. 3. April. Gustave Clément, décédé, a cessé d'être membre du conseil d'administration du **Foyer Ste. Elisabeth, société anonyme**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. d. du 20 juin 1935, n° 141, page 1577). A été élu à sa place Albert Bullet, d'Estavayer, à Fribourg. Nina Hatzelton a cessé d'être présidente, tout en restant membre du conseil et vice-présidente. Sa signature est radiée. Hélène Schneiderhan (déjà inscrite connue membre du conseil) en devient la présidente. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Ollen-Gösgen

Bureaumaterialien, Papierwaren. — 1941. 3. April. Die Einzelfirma **Max Lehmann**, in Trimbach, Burcammaterialien und Papierwaren (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Wirtschaft. — 1941. 4. April. Die Firma **Alfred Buser-Koch**, Wirtschaft zur alten Brauerei, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 192 vom 20. August 1931, Seite 1810), ist infolge Uebergabe des Geschäfts erloschen. Speiserestaurant. — 4. April. Inhaber der Firma **Hermann Kübler-Allemann**, in Bottmingen, ist Hermann Kübler-Allemann, von Basel, in Bottmingen. Speiserestaurant. Auf der Batterie 1.

Manufakturwaren. — 4. April. Aus der Firma **Eschbach & Cie.**, Manufakturwarenhandlung, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 324), ist die Kommanditistin Wwe. Maria Brodtbeck-Hofstetter infolge Todes ausgeschieden. An ihre Stelle treten deren Erben mit der gleichen Kommanditsumme in die Gesellschaft ein, nämlich: Felix Brodtbeck-Löwenberg mit Fr. 10,000, Maria Brodtbeck mit Fr. 14,000 und Franz Brodtbeck mit Fr. 11,000. Diese drei neuen Kommanditäre sind Bürger von Liestal und wohnhaft in Basel.

Immobilien. — 4. April. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immogen A.G.**, Erwerb, Verwaltung, Beleihung, Veräusserung und Tausch von Immobilien und Grundpfandrechten im In- und Ausland usw., in Liestal (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 803), ist das Mitglied des Verwaltungsrates Traugott Holliger-Kümmerli infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Albert Troendle-Lächler, von und in Basel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Brennmaterial. — 1941. 3. April. Inhaber der Firma **Fritz Blatter**, in Walzenhausen, ist Fritz Blatter, von und in Walzenhausen. Handel mit Brennmaterial. Weilen 422.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 2. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haury & Co.**, Schürzen- und Kinderartikelfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1940, Seite 102), ist der Kommanditär Hermann Ziegler infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite und Prokura sind erloschen. Die Kommandite des Haus Roland Haury von bisher Fr. 50,000 wurde auf den Betrag von Fr. 100,000 erhöht. Dieselbe ist bar und voll einbezahlt. Als weiterer Kommanditär mit der bar und voll einbezahlten Kommandite von Fr. 20,000 ist der Gesellschaft beigetreten Eugen Haury, von Reinach (Aargau), in St. Gallen.

2. April. **Gallus-Grundstücke A.-G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1940, Seite 2243). Der bisherige Präsident Dr. Robert Eberle-Mader ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt Dr. Robert Eberle, jun., von und in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Chemische Produkte. — 2. April. Die Firma **Karl Dangelmeier**, K.-D.-Vertrieb, Vertrieb chemischer Produkte, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Mercerie usw. — 2. April. Die im Konkurs befindliche Firma **Jakob Schweizer-Schalcher**, Kolonial-, Tuch- und Merceriewarenhandlung, in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412), wird infolge Veräusserung des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Batteriefabrikation. — 2. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRGv.:

Inhaber der Firma **Dr. Gottfried Esser**, in Brunnadern, ist Dr. Gottfried Esser, von Muri (Aargau), in Zürich. Batteriefabrikation; Haselacker.

Aargau — Argovie — Argovia

Landwirtschaft. — 1941. 1. April. Die Firma **Hans Gentsch-Kummer**, Landwirtschaftsbetrieb mit Sitz in Rudolfstetten (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 976), ist infolge Nichtbestehens der Eintragungspflicht erloschen.

Spezereien, Mercerie usw. — 1. April. Die Firma **Witwe Eug. Merz**, Spezerei-, Mercerie- und Modewarenhandlung, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1908, Seite 266), ist infolge Geschäftsabtreue erloschen.

Spezereien, Mercerie usw. — 1. April. Inhaberin der Firma **Berta Merz**, Eugens, in Menziken, ist Berta Merz, von und in Menziken. Spezerei-, Mercerie- und Modewarenhandlung. Mitteldorf Nr. 212.

1. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Notendruck & Verlag Baumann & Cie.**, mit Sitz in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1940, Seite 2352), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Deren Aktiven und Passiven sind an folgende Firma übergegangen.

Inhaber der Firma **Baumann Druck Schöffland**, in Schöffland, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Notendruck & Verlag Baumann & Cie.», in Schöffland, übernimmt,

ist Hugo Baumann, von Bottenwil, in Schöffland. Offset-Litho-Buchdruck, Notendruck, Musik-Verlag. Pikardie Nr. 159.

Eisenwaren, Kohlen. — 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spahr & Cie.**, Eisenwaren en gros, Spezialität: Schrauben, Muttern, Nieten usw., mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 257), verzeigt als weiteren Geschäftszweig den Handel in Kohlen.

1. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi**, Fabrikation von elektrochemischen und chemischen Produkten, mit Sitz in Turgi (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1941, Seite 147), erteilt Kollektivprokura an Gerd Hasler, von Zürich, in Turgi.

1. April. **B. A. G. Broncewarenfabrik A.G. Turgi**, mit Sitz in Turgi (S. H. A. B. Nr. 304 vom 26. Dezember 1939, Seite 2555). Oskar Hofer-Müller, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident desselben gewählt Dr. Alfred Keller, von Hottwil, in Brugg. Er ist nicht unterschriftsberechtigt. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates Edmund Behlé-Legler ist Einzelunterschrift erteilt worden.

Drogen, pharmazeutische Produkte. — 1. April. **C. F. Ferster Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Verkauf von Drogen, pharmazeutischen Produkten usw., mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1940, Seite 1196). Infolge behördlicher Bewilligung lauten die Familiennamen des Verwaltungsratspräsidenten Carl Franz Ferstl und der Prokuristin Elise Ferstl geb. Menzel nunmehr Ferster.

Pharmazeutische Produkte. — 1. April. **Birmo-Paramed G. m. b. H.**, Fabrikation und Vertrieb von «Birmetten» (Tabletten) sowie anderer pharmazeutischer Produkte, mit Sitz in Birmenstorf (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 879). In den Gesellschafterversammlungen vom 5. Februar 1941 und 10. März 1941 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Die «Birmo A.G.», in Birmenstorf, hat ihren Stammanteil von Fr. 2000 an Dr. Fritz Voser, von Brugg und Baden, in Baden, abgetreten. Einziger Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Max Geller (bisher). Die Unterschriftsberechtigung des Dr. Fritz Voser ist erloschen.

1. April. In der **Konsumgenossenschaft Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1937, Seite 1781), ist der bisherige Vizepräsident Adolf Latenser infolge Rücktrittes aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Jakob Berchtold, von Schmiedrued, in Zofingen, zum Vizepräsidenten gewählt. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Verwalter je zu zweien kollektiv.

1. April. In der **Darlehenskasse Klingnau**, Genossenschaft mit Sitz in Klingnau (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1934, Seite 2290), ist der Präsident Emil Schleuniger aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist daher erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Otto Hüchli-v. Wyl, von und in Klingnau. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Karl Bürl.

1. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Künten**, mit Sitz in Künten (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1923, Seite 1783), hat an Stelle von Robert Peterhans zum Präsidenten gewählt Johann Schürmann, von und in Künten. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar/Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Robert Peterhans, welcher infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden ist, wird gelöscht.

1. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein in Murgenthal**, mit Sitz in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 156), hat an Stelle von Emil Lanz zum Kassier gewählt: Heinrich Hofer, von Langenthal, in Murgenthal. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Sekretär und der Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Emil Lanz, welcher infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden ist, wird gelöscht.

1. April. In der **Wasserversorgungsgenossenschaft Muri-Dorf**, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 960), ist Josef Stöckli, Präsident, infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident und Aktuar Josef Stalder, von Werthenstein, in Muri, zum Präsidenten gewählt. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident und Aktuar desselben gewählt Adolf Leuthard, von und in Muri (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

1. April. **Käsergesellschaft Staufen**, Genossenschaft mit Sitz in Staufen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2899). In der Generalversammlung vom 16. Februar 1941 wurden die Statuten teilweise abgeändert, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Die Firma lautet nun **Milchgenossenschaft Staufen**. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Einladungsschreiben, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

1. April. In der Firma **Strumpfweberei Arg. A.G.**, mit Sitz in Wohlten (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1937, Seite 1040), ist das nichtzeichnungsberechtigte Mitglied Siegfried Fisehler infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

1. April. **Landwirtschaftl. Konsumverein Etzgen**, mit Sitz in Etzgen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1909). In der Generalversammlung vom 19. Januar 1941 wurden, in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht, neue Statuten beschlossen. Die Firma lautet **Konsumgenossenschaft Etzgen**. Der Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe gemäss der näheren Umschreibung in Art. 2 der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Genossenschaft sind wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnungsberechtigt.

Metzgerei, Wursterei. — 2. April. Inhaber der Firma **Hans Holzer-Keller**, in Neuenhof, ist Hans Holzer-Keller, von Egnach, in Neuenhof. Metzgerei und Wursterei. Zürichstrasse 172, Neumatt, Unterdorf.

2. April. Unter der Firma **Donauhandel A.-G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 15. März 1941 mit Sitz in Lenzburg eine Aktiengesellschaft

schaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme von Vertretungen, der Abschluss von Agentur-, Kommissions- und Konsignationsgeschäften, der Handel in Produkten aus den Donaustaaten und der Export von Schweizer-Gütern nach den Donaustaaten und endlich die Beteiligung an Unternehmen ähnlicher Art. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt, auf welchen Fr. 20,000 einbezahlt sind. Die Mittelungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg, als Präsident, und Arnold Migg-Sandmeier, von Basel und Lenzburg, in Lenzburg. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Im Geschäftshaus Nr. 198 beim Bahnhof Lenzburg-Stadt.

2. April. Unter dem Namen **Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Walter Franke, Metallwarenfabrik, in Aarburg** besteht mit Sitz in Aarburg eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 19. Februar 1941 errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die freiwillige Leistung von Unterstützungen an unverschuldet in Not geratene Angestellte und Arbeiter der Firma «Walter Franke, Metallwarenfabrik», in Aarburg. Bei genügender Erstarkeung des Fürsorgefonds kann der Fürsorgezweck zum Wohle des Personals auch auf die Gewährung von Invaliditäts- und Altersrenten sowie für die Beschaffung gesunder, preiswürdiger Wohngelegenheiten für das Geschäftspersonal durch Erwerbung bzw. Neuerstellung geeigneter Wohnhäuser ausgedehnt werden. Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und eine zweigliedrige Rechnungsprüfungskommission. Die Stiftung wird nach aussen durch den Präsidenten des Stiftungsrates vertreten. Als solcher ist Walter Franke, von Rorschach, in Aarburg, bezeichnet.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Elektrische Bedarfsartikel. — 1941. 24. März. Inhaber der Firma **B. Huser-Stadler**, in St. Margarethen, ist Bernhard Huser-Stadler, von Wettingen (Aargau), in St. Margarethen. Handel in und Montage von elektrischen Bedarfsartikeln.

Teigwarenfabrik usw. — 2. April. Die **Robert Ernst Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik und Hafermühle, mit Sitz in Kradoif** (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 632), hat in der Generalversammlung vom 19. Februar 1941 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 300,000 ist voll einbezahlt.

Feilenfabrik usw. — 2. April. Die Firma **Hans Baiter, Feilen- und Metallsägefabrik, mit Sitz in Aadorf** (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1107), meldet als weiteren Geschäftszweig: Kohlenhandel.

2. April. **Elektra Winden, Genossenschaft mit Sitz in Winden, Gemeinde Egnach** (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1937, Seite 2349). Hermann Lehmann, Präsident, und Johann Ruggle, Vizepräsident, sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Nagel, von Engshofen, in Winden, Gemeinde Egnach, bisher Beisitzer, wurde zum Präsidenten ernannt, und Ulrich Gerster, von Egnach, in Winden, Gemeinde Egnach, zum Vizepräsidenten, unter Beibehaltung des Kassieramtes. Als Beisitzer wurden Karl Enderlin, von Arbon, in Lengwil, Gemeinde Egnach, und Ernst Stacher, von Egnach, in Winden, Gemeinde Egnach, gewählt. Präsident oder Vizepräsident/Kassier zeichnen kollektiv mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

Gasthaus, Autoreparaturwerkstätte. — 2. April. Inhaber der Firma **E. Weber, in Sulgen**, ist Ernst Weber, von Golaten (Bern), in Sulgen. Gasthaus zum Ochsen, Autoreparaturwerkstätte und Garage.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1941. 31. mars. La **Société de Laiterie de Château-d'Oex**, société coopérative dont le siège est à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 23 avril 1936, n° 94, page 984), a, dans son assemblée générale du 29 novembre 1940, décidé d'adapter ses statuts à la nouvelle législation. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 29 novembre 1940. La société a pour but de sauvegarder par lo moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, en second lieu par les parts sociales, puis, si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 25 fr. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engagent la société. Ce sont: Edouard Mottier, d'Ormont-Dessous, président; Samuel Chapalaz, de Château-d'Oex, vice-président, et Edmond Zulauff, de Château-d'Oex, secrétaire-caissier, les trois à Château-d'Oex. Louis Henchoz-Sehenk, secrétaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Bureau de la société: chez le président, à Château-d'Oex.

Bureau d'Echallens

Gypserie, peinture. — 3 avril. Jérémie, fils de feu Hyacinthe Ferrini, d'origine italienne, et son fils Armand Ferrini, d'Echallens, les deux domiciliés à Echallens, ont constitué, sous la raison sociale **Jérémie et Armand Ferrini**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} avril 1941, et dont le siège est à Echallens. Entreprise de gypserie, peinture.

Bureau d'Orbe

29 mars. La société **Usines de l'Orbe**, société anonyme dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 13 juillet 1938, n° 161, page 1574), fait inscrire que, dans son assemblée générale des actionnaires du 8 juin 1940, elle a modifié ses statuts. Les faits publiés n'ont pas subi de modification. Le capital social de 712,000 fr. est entièrement libéré. Dans les assemblées des 27 mai 1939 et 8 juin 1940, le conseil d'administration de cinq membres a été composé comme suit: président: Maurice Barraud, de Bussigny-sur-Morges et Villars-Tiercelin, déjà inscrit; secrétaire: Emilio Séchaud, de Sullens, déjà inscrit; membres: Louis Fertig, d'Orbe, remplaçant Georges Magnin, décédé; Henri Auberson, de Chavornay, nouveau, et Henri Richard, d'Orbe, nouveau, tous domiciliés à Orbe. Deux administrateurs signent collectivement engageant la société. La signature de Georges Magnin est radiée.

Ménisiererie, charronnage, etc. — 3 avril. Sous la raison sociale **Albert Ruegger et Fils**, il est créé une société en nom collectif

composée de: Albert Ruegger, fils d'Albert, et Reué Ruegger, fils d'Albert, de Rothrist (Argovie), domiciliés à Vallorbe. Le siège de la société est à Vallorbe. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1941. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Menuiserie, charronnage, tournage, manches d'outils.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1941. 3. April. Die Kollektivgesellschaft **Eggel, Jossen & Cie., Tuchfabrik, Herstellung von Oberwallisertuch**, in Naters (S. H. A. B. Nr. 131 vom 9. Juni 1937, Seite 1335), erteilt Prokura an Albert Inсанд, aus Münster (Goms), wohnhaft in Sitten, mit der Berechtigung, kollektiv mit einem der zeichnungsberechtigten Gesellschafter Eggel, Jossen und Imboden rechtsverbindlich zu zeichnen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1941. 1^{er} avril. La raison **Horinter S. A.**, fabrication et commerce d'horlogerie en tous genres; prise, achat, vente et financement de tous brevets et procédé de fabrication dans n'importe quel domaine, etc., à Bevaix (F. o. s. du c. du 24 février 1939, n° 46, page 391), est dissoute eu suite de faillite prononcée le 14 juin 1940 par jugement du président du tribunal de Boudry. La faillite ayant été clôturée le 26 mars 1941, la société est radiée d'office.

Machines, etc. — 1^{er} avril. **SIB Société Anonyme**, machines en tous genres, etc., avec siège à Boudry (F. o. s. du c. du 27 août 1940, n° 200, page 1556). Ensuite de démission, Arnold Locher n'est plus membre du conseil d'administration et sa signature comme président est radiée. Maurice Wenger, déjà inscrit, est seul administrateur et engage la société eu signant individuellement.

1^{er} avril. **Société d'exploitation des câbles électriques (Système Berthoud, Borel & Cie)**, société anonyme ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. des 20 juillet 1908, n° 185, page 1326, et 22 janvier 1941, n° 18, page 148). André Borel, de Neuchâtel, à Colombier, a été nommé fondé de pouvoirs. Il engagera la société en signant collectivement avec un directeur ou un administrateur.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Polissage de boîtes or. — 2 avril. Le chef de la maison **Berthe Moser, à La Chaux-de-Fonds**, est Berthe-Mathilde Moser, originaire de Zäziwil (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Polissage de boîtes or. Rue du Parc 66.

Cartes de félicitations, etc. — 2 avril. Le chef de la raison **André Arn, à La Chaux-de-Fonds**, est André-Marcel Arn, originaire de Grossaffoltern (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce de cartes de félicitations et autres «Edition Wela». Rue du Nord n° 181.

Gené — Genève — Ginevra

Motos, vélos, accessoires. — 1941. 31 mars. La maison **Fritz Breit, atelier de mécanique, commerce et réparation de motos, vélos et accessoires, à Genève** (F. o. s. du c. du 20 juin 1934, page 1694), a transféré son siège commercial à Carouge, Clos de la Fonderie s.n.

Laiterie-épicerie. — 2 avril. Le chef de la maison **Henri Pellet, à Genève**, est Basile-Henri Pellet, de St-Livres (Vaud), à Genève. Commerce de laiterie et épicerie. Rue des Maraîchers 38.

Régie d'immeubles et assurances. — 2 avril. La société en nom collectif **J. Th. L'Huilier et ses fils**, régie d'immeubles et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1939, page 2419), confère pro curation individuelle à James-Rodolphe Siegrist, de Meisterschwanden (Argovie), à Genève.

Chaînes d'or, bracelets, etc. — 2 avril. **Gay frères**, fabrique de chaînes d'or, bracelets et boîtes de montres, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1939, page 423). Pro curation individuelle est conférée à Frédéric Külin, de Genève, à Chêne-Bourg.

Appareils électriques de ménage et de T. S. F. — 2 avril. La maison **Jean Breuer**, commerce d'appareils électriques de ménage (aspirateurs et circeuses) et d'appareils de T. S. F., à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1938, page 2716), a transféré ses locaux: Route de Lyon n° 105.

2 avril. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1941, la société: «**Le Bouclier**» **Compagnie de protection juridique, Société à responsabilité limitée («Le Bouclier» Rechtsschutz-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung) («Le Bouclier» Compagnia di Protezione giuridica, Società a Garanzia limitata)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1940, page 1972), a modifié sa raison sociale en: «**Le Bouclier» Compagnie générale de protection juridique, Société à responsabilité limitée (Allgemeine Rechtsschutz-Gesellschaft «Le Bouclier» Gesellschaft mit beschränkter Haftung) (Compagnia generale di Protezione giuridica «Le Bouclier» Società a garanzia limitata)**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

2 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 10 mars 1941, la **Société Anonyme de Gestion, d'Administration et de Garantie G. A. G.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1933, page 615), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Tortosia Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Tortosia Aktiengesellschaft, Zürich**, hat am 12. März 1941 die Anlösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwältin W. Meyer und Dr. Hans Berger, in Zürich, als Liquidatoren, mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 25. April 1941 zu Händen der Liquidatoren am Sitz der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 65¹)

Zürich, den 24. März 1941.

Die Liquidatoren.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Clearingverkehr mit Belgien, Holland und Norwegen

(Mittellung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.)

Die schweizerischen Exporteure werden hierdurch aufgefordert, die mit ihren Kunden in Belgien, Holland und Norwegen vor dem 20. September 1940 getätigten **Geschäftsabschlüsse** bis spätestens zum 20. April 1941 bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich, registrieren zu lassen, soweit dies nicht schon anlässlich der Anmeldung von auf Grund solcher Geschäftsabschlüsse entstandener Warenforderungen geschehen ist.

Als vor dem 20. September 1940 getätigte Geschäftsabschlüsse gelten Bestellungen ausländischer Kunden, die vor dem 20. September 1940 fest erteilt und vom schweizerischen Lieferanten ebenfalls vor dem genannten Datum schriftlich bestätigt worden sind. Vor dem 20. September 1940 erteilte Bestellungen, deren Annahme vom schweizerischen Lieferanten erst nach diesem Datum bestätigt worden ist, können grundsätzlich nicht als vor dem 20. September 1940 zustandgekommene Geschäftsabschlüsse betrachtet werden. Für Forderungen, die auf Grund von nach dem 20. September 1940 zustandgekommene Geschäftsabschlüssen entstanden sind oder noch entstehen werden, können keine Zustimmungserklärungen erteilt werden. Lagerbestellungen ausländischer Vertreter gelten selbstverständlich nicht als Geschäftsabschlüsse.

Die Registrierung der vor dem 20. September 1940 getätigten Geschäftsabschlüsse erfolgt auf Grund brieflicher Meldungen der Exporteure, die die folgenden Angaben enthalten müssen:

1. Name des ausländischen Bestellers,
2. Datum der Bestellung,
3. Warengattung, Menge bzw. Stückzahl,
4. Betrag der Bestellung (eventuell Restbetrag, wenn z. B. Teilsummen in freien Devisen bezahlt oder auf Grund früherer Forderungsmeldungen von der Schweizerischen Verrechnungsstelle bereits Zustimmungserklärungen ausgestellt worden sind),
5. Datum der Bestätigung der Bestellungsannahme durch den Exporteur.

Der brieflichen Anmeldung sind die Originalbestellungen sowie die Durchschriften bzw. Kopien der Annahmestimmungen des schweizerischen Lieferanten beizufügen.

Soweit von der Schweizerischen Verrechnungsstelle auf Grund von bereits früher eingereichten Unterlagen im Einzelfalle das Vorliegen von vor dem 20. September 1940 zustandgekommene Geschäftsabschlüssen anerkannt worden ist und auf Grund derselben für Teilbeträge der Bestellungen bereits Zustimmungserklärungen ausgehändigt wurden, sind die Unterlagen (Originalbestellung und Bestätigungen der Lieferanten) der Schweizerischen Verrechnungsstelle nochmals einzusenden. In jedem Falle muss der Wertbetrag für jede einzelne Bestellung angegeben werden. Die blosse Angabe der bestellten Quantitäten genügt nicht.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle behält sich vor, die Angaben durch Sachverständige bzw. Fachorganisationen überprüfen zu lassen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei der Registrierung der erwähnten Geschäftsabschlüsse nicht um Forderungsmeldungen im üblichen Sinne handelt und dass nach dem 20. April 1941 keine weiteren Geschäftsabschlüsse mehr zur Registrierung behufs späterer Abgabe von Zustimmungserklärungen entgegengenommen werden.

82. 7. 4. 41.

Trafic de clearing avec la Belgique, la Hollande et la Norvège

(Communiqué de l'Office Suisse de Compensation.)

Les exportateurs suisses sont sommés par la présente de faire enregistrer, jusqu'au 20 avril 1941 au plus tard, auprès de l'Office Suisse de Compensation, Zurich, les transactions commerciales conclues avec leurs clients en Belgique, en Hollande et en Norvège avant le 20 septembre 1940, dans la mesure où les créances en marchandises auxquelles ont donné lieu de telles transactions n'ont pas déjà été annoncées auprès de l'Office de Compensation.

Sont réputées transactions commerciales conclues avant le 20 septembre 1940 les commandes fermes de clients étrangers, passées avant le 20 septembre 1940 et confirmées par écrit par le fournisseur suisse, également avant cette date. Les commandes passées avant le 20 septembre 1940 et dont l'acceptation a été confirmée par le fournisseur suisse seulement après cette date ne peuvent pas, en principe, être considérées comme des transactions commerciales conclues avant le 20 septembre 1940. Il ne pourra être décerné de déclarations d'approbation pour les créances qui ont pris ou qui prendront naissance du fait de telles transactions. Les commandes de marchandises en dépôt de la part de représentants étrangers ne peuvent naturellement pas être considérées comme transactions commerciales.

L'enregistrement des transactions commerciales conclues avant le 20 septembre 1940 aura lieu sur la base d'une notification écrite de l'exportateur, contenant les indications suivantes:

1. Nom de la maison étrangère qui a passé la commande,
2. Date de la commande,
3. Genre de la marchandise, quantité ou nombre de pièce,
4. Montant de la commande (montant du solde si un paiement partiel a été effectué en devises libres ou si, sur la base de déclarations de créances antérieures, il a déjà été décerné une déclaration d'approbation par l'Office Suisse de Compensation),
5. Date de la confirmation de la commande par l'exportateur.

On joindra à la notification l'original de la commande, ainsi qu'un duplicata ou une copie de la confirmation de commande du fournisseur suisse.

Si des transactions commerciales ont été reconnues conclues avant le 20 septembre 1940 par l'Office Suisse de Compensation sur la base de documents présentés antérieurement et qu'en vertu des dites transactions il ait déjà été décerné des déclarations d'approbation pour des montants partiels des commandes, il y aura lieu de présenter une seconde fois les justificatifs à l'Office Suisse de Compensation. Dans de tels cas, il faudra mentionner la valeur de chaque commande séparément. La seule indication des quantités commandées n'est pas suffisante.

L'Office Suisse de Compensation se réserve de faire contrôler les indications des exportateurs par des experts ou des organisations compétentes.

On insiste expressément sur le fait que l'enregistrement des transactions commerciales n'équivaut pas à une déclaration de créance sur formule officielle au sens technique du mot et que, passé le 20 avril 1941, aucune transaction commerciale ne pourra plus être admise à l'enregistrement aux fins de délivrance de déclarations d'approbation. 82. 7. 4. 41.

Decreto del Consiglio federale che regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra

(Del 1° aprile 1941.)

Il Consiglio federale svizzero,

visto l'art. 3 del decreto federale del 30 agosto 1939 su le misure da prendere per la protezione del paese e il mantenimento della sua neutralità,

decreta:

Art. 1. Nell'interesse della difesa nazionale e dell'approvvigionamento del paese, il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato, particolarmente in considerazione della scarsità di merci indispensabili, a istituire l'obbligo del permesso per l'apertura di aziende industriali, artigianali o commerciali o dei rami connessi.

L'ingrandimento, la trasformazione e il trasferimento possono essere parificati all'apertura.

Prima di introdurre l'obbligo del permesso dovranno essere sentite ogni volta le associazioni economiche centrali.

Art. 2. L'obbligo del permesso può essere istituito per tutta la Confederazione o, se circostanze particolari lo giustificano, per regioni determinate.

Art. 3. La concessione del permesso può essere subordinata a speciali condizioni giustificate dalle necessità dell'economia di guerra.

Art. 4. I permessi sono rilasciati dagli uffici federali dell'economia di guerra competenti.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica può, in determinati casi, delegare questa competenza ai Cantoni.

Art. 5. La domanda per ottenere il permesso deve essere presentata, per iscritto e debitamente motivata, all'autorità competente, la quale notifica la sua decisione al richiedente esponendone i motivi. Le decisioni delle autorità federali sono inoltre comunicate alle autorità cantonali competenti.

Le decisioni date dall'ultima istanza cantonale devono essere comunicate, senza spese, agli uffici federali dell'economia di guerra.

Art. 6. Contro le decisioni degli uffici federali dell'economia di guerra, e quelle date dall'ultima istanza cantonale, è ammesso il ricorso al Dipartimento federale dell'economia pubblica che statuisce definitivamente.

E applicabile per analogia la legge federale dell'11 giugno 1928 sulla giurisdizione amministrativa e disciplinare.

Art. 7. Hanno il diritto di ricorrere, oltre al richiedente, i Governi cantonali interessati.

Art. 8. Potranno essere emanate delle disposizioni transitorie su l'apertura di aziende, per le quali siano stati fatti preparativi importanti già prima dell'istituzione dell'obbligo del permesso.

Art. 9. Le autorità cantonali sono tenute a impedire l'apertura, l'ingrandimento, la trasformazione e il trasferimento illeciti di aziende e, se è il caso, a ristabilire lo stato anteriore.

Art. 10. Chiunque contravviene alle disposizioni esecutive o alle singole decisioni emanate in virtù del presente decreto è punito con la multa fino a 30.000 franchi o con la detenzione fino ad un anno. Le due pene possono essere cumulate.

È punibile anche la negligenza.

Sono applicabile le disposizioni generali del Codice penale federale.

Art. 11. Il giudice può ordinare la pubblicazione della sentenza a spese del condannato. Esso fissa le modalità della pubblicazione.

Art. 12. Se la contravvenzione è stata commessa nell'azienda di una persona giuridica ovvero di una società in nome collettivo o in accomandita, le disposizioni penali sono applicabili alle persone che hanno agito o avrebbero dovuto agire per essa. La persona giuridica o la società risponde però solidalmente per le multe e le spese.

Art. 13. Le contravvenzioni saranno perseguite e punite in conformità degli articoli 321 e seguenti della legge del 15 giugno 1934 sulla procedura penale federale e dei decreti del Consiglio federale del 1° settembre 1939 che istituisce commissioni penali del Dipartimento federale dell'economia pubblica e del 26 novembre 1940 concernente l'estensione della competenza delle dette commissioni.

Art. 14. Rimangono riservate le disposizioni in vigore che limitano l'apertura di aziende, in particolare:

la legge federale del 16 ottobre 1924 che limita l'apertura e l'ingrandimento di alberghi,

modificata dalle leggi del 26 giugno 1930 e 29 settembre 1933, dal decreto federale del 5 aprile 1935 e dal decreto del Consiglio federale del 28 dicembre 1940;

il decreto del Consiglio federale del 30 dicembre 1935 che vieta di aprire o ingrandire fabbriche di calzature, prorogato dai decreti del Consiglio federale del 29 dicembre 1937, 27 dicembre 1938 e 27 dicembre 1939;

il decreto federale del 23 dicembre 1936 concernente provvedimenti per proteggere il mestiere del calzolaio, prorogato dal decreto federale del 12 novembre 1938;

l'ordinanza del 30 aprile 1937 e il decreto del Consiglio federale del 19 aprile 1940 concernenti la produzione e l'approvvigionamento del latte;

il decreto federale del 21 settembre 1939 che vieta l'apertura e l'ampliamento di grandi bazar, di grandi negozi di merci affini, di negozi a prezzo unico e di agenzie con più filiali;

il decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1939 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi, modificato dal decreto del Consiglio federale del 10 settembre 1940.

Art. 15. Il presente decreto entra in vigore il 5 aprile 1941.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è incaricato di eseguirlo.

Esso può far capo alla collaborazione dei Cantoni e dei gruppi economici. 82. 7. 4. 41.



Ersparnisanstalt Bütschwil

Aktienkapital Fr. 500,000.—
Reserven Fr. 612,929.03

Wir kündigen hiermit alle bis Ende Juni 1941 kündbar werdenden

Obligationen

unserer Anstalt auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Wir offerieren die Konversion dieser Titel bis auf weiteres zu

3 1/2 % auf 2 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist oder zu

3 3/4 % auf 3 1/2 bis 5 1/2 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Diese Konditionen gelten zurzeit auch für Neuanlagen. P 871

Die Verwaltung.

Rheintalische Creditanstalt

Gegründet 1874

Hauptsitz: Altstätten

Filialen: Au und St. Margrethen

Wir **kündigen** hiermit unsere sämtlichen kündbaren und bis und mit 31. Dezember 1941 kündbar werdenden

3 3/4 % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres offerieren wir die **Konversion** zu **3 1/2 % auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest**, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Altstätten, den 5. April 1941.

P 843 Die Direktion.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1940

Vermögen	Stand 1. 1. 1940 RM.	Zugang RM.	Abgang RM.	Abshreibung RM.	Stand 31. 12. 1940 RM.
I. Anlagevermögen:					
1. Bebaute Grundstücke mit					
a) Verwaltungs- u. Wohngebäuden	1,234,733.45	—	5,000.—	—	1,229,733.45
b) Betriebsgebäuden	3,416,840.30	34,718.29	1,200.—	—	3,450,358.59
2. Unbebaute Grundstücke	651,386.58	—	—	—	651,386.58
3. Wasserbauten	9,103,586.61	—	—	—	9,103,586.61
4. Maschinelle Anlagen	5,277,586.33	658,333.13	—	—	5,935,919.46
5. Schalt- u. Transformatoranlagen	3,968,108.39	148,415.34	1,328.—	—	4,115,195.73
6. Fernleitungen, Ortsnetze u. Zähler	5,588,344.91	122,508.06	11,645.80	—	5,699,207.17
7. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.—	6,724.65	—	6,724.65	1.—
8. Im Bau befindliche Anlagen	167,194.43	25,188.39	167,194.43	—	25,188.39
9. Beteiligungen	8,528,071.67	—	—	—	8,528,071.67
	37,935,853.67	995,887.86	186,368.23	6,724.65	38,738,648.65
II. Umlaufvermögen:					
1. Waren und Betriebsstoffe				217,750.26	
2. Wertpapiere				2,663,990.49	
3. Darlehen und Vorschüsse				1,440,369.38	
davon durch Hypotheken gesichert		RM. 78,546.70			
4. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen				120,346.83	
5. Forderungen aus Stromlieferung und Leistungen				516,627.31	
6. Wechsel				52,326.09	
7. Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheck-Guthaben				55,258.28	
8. Andere Bankguthaben				1,308,324.73	6,374,987.37
III. Rechnungsabgrenzungsposten					
Bürgschaften		RM. 1,650,588.80			58,972.95
					45,172,608.97
Verpflichtungen					
I. Aktienkapital					14,000,000.—
II. Rücklagen:					
1. Gesetzliche Rücklage				1,289,903.31	
Einlage für 1940				50,356.02	
				1,340,259.33	
2. Andere Rücklagen				1,454,538.91	2,794,798.24
III. Erneuerungsfonds					
Entnahme				11,467,924.49	
				13,659.45	
				11,454,265.04	
Einlage für 1940				715,671.—	12,169,936.04
IV. Heilmittelfonds					
Einlage für 1940				1,198,423.20	
				84,329.—	1,282,752.20
V. Rückstellungen					
					1,755,473.83
VI. Verbindlichkeiten:					
1. 13,282,000 Schweizerfranken Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927				10,758,420.—	
2. Hypothekenschulden				38,049.31	
3. Anzahlungen von Kunden				6,666.34	
4. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen				291,728.65	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen				3,210.35	
6. Guthaben unserer Wohlfahrtsanstalten				134,855.03	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Banken				778,052.06	
(Bei Schweizerbanken aufgenommen und z. T. an deutsche Gemeinden unter 66 2/3- und 80 %iger Mitbürgerschaft deutscher Industrie-Firmen weitergegeben.)					
8. Sonstige Verbindlichkeiten				94,382.01	
9. Zinsscheine auf 1. Januar 1941 und früher verfallene, noch nicht eingelöste Zinsscheine		RM. 200,410.28			
abzüglich an die Konversionskasse Berlin einbezahlt		RM. 200,410.28			
		RM. —			
Noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine		RM. 46,200.—		46,200.—	12,151,557.75
VII. Rechnungsabgrenzungsposten					
Bürgschaften					85,024.95
VIII. Reingewinn:					
Gewinnvortrag vom Jahre 1939				93,032.80	
Gewinn 1940				830,433.16	932,465.96
Bürgschaften		RM. 1,650,588.80			
					45,172,608.97
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUF 31. DEZEMBER 1940					
AUFWAND	RM.	RM.	ERTRAG	RM.	
1. Löhne und Gehälter	899,896.54		1. Gewinnvortrag vom Vorjahre	93,032.80	
abzüglich auf Bau verbucht oder weiterverrechnet	77,503.40	822,393.14	2. Jahresertrag nach Abzug der Aufwendungen für Strombezug	5,612,652.48	
2. Soziale Abgaben	43,175.89		3. Erträge aus Beteiligungen	383,988.—	
abzüglich weiterverrechnet	1,668.18	41,487.71	4. Ausserordentliche Erträge	67,404.45	
3. Einlage in den Erneuerungsfonds					
		715,671.—			
4. Einlage in den Heilmittelfonds					
		84,329.—			
5. Einlage in die Gesetzliche Rücklage					
		50,356.02			
6. Abschreibungen auf Anlagevermögen					
		6,724.65			
7. Andere Abschreibungen					
		524,915.74			
8. Zinsen für Teilschuldverschreibungen und sonstige Zinsen nach Abzug der Zinserträge					
		237,190.60			
9. Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben (davon Steuern vom Ertrag und vom Vermögen: Reichsmark 1,289,149.68)					
		1,998,996.38			
10. Beiträge an Berufsvertretungen					
		22,610.03			
11. Alle übrigen Aufwendungen					
		719,997.50			
12. Reingewinn:					
Gewinnvortrag vom Jahre 1939	93,032.80				
Gewinn 1940	839,433.16	932,465.96			
		6,157,137.73		6,157,137.73	
Verteilung des Reingewinns: 6 % Gewinnanteil auf RM. 14,000,000 Aktienkapital 840,000.— Vortrag auf neue Rechnung 92,465.96 932,465.96					

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Stuttgart, den 13. März 1941.

SCHWÄBISCHE TREUHAND-AKTIENGESELLSCHAFT:

Dr. Bonnet, Wirtschaftsprüfer. ppa. Holch, Wirtschaftsprüfer.

Der Aufsichtsrat setzt sich zurzeit zusammen aus den Herren: Dr. Wilhelm Koepfel, Vorsitzender, Alfred Blinzig, stellv. Vorsitzender, Dr. Hermann Korrodi, stellv. Vorsitzender, Dr. Edmund Barth, Dr. Rudolf G. Bind-schedler, Reinhard Boos, Walter Fessler, Dr. Adolf Jöhr, Carl Joergler, Professor Dr. Ing. Dr. h. c. Waldemar Petermann, Nicolaus Wenz, Arthur Winiger. P 834

Der Vorstand besteht aus den Herren: Dr. Ing. Herbert Albrecht, Rheinfelden; Wilhelm Braun, Rheinfelden, Rheinfelden (Baden), den 29. März 1941. **KRAFTÜBERTRAGUNGSWERKE RHEINFELDEN.**
Der Vorstand.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Einladung

zur 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 23. April 1941, vormittags 10 Uhr 30
am Sitze der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichts pro 1940 sowie Entgegennahme des Berichts der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1941.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes sind vom 10. April 1941 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141, in Basel, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien vom 10. bis 19. April 1941 bezogen werden. Die Hinterlegung kann beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder an der Gesellschaftskasse erfolgen. P 854

Basel, den 4. April 1941.

Für den Verwaltungsrat der
Gesellschaft für Chemische Industrie
in Basel

Der Präsident: **Dr. J. Brodbeck.**

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. April 1941, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Obwaldnerhof, in Sarnen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1940 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für eine neue Amtsperiode.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 9. April 1941 hinweg im Banklokale den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Geschäftsbericht stehen noch während eines Jahres den Herren Aktionären zur Verfügung, gemäss Artikel 696 OR.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. April 1941 an unserer Kasse erhoben werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. P 855

Sarnen, den 20. März 1941.

Der Verwaltungsrat.

Commune de Lausanne

Emprunt 3 1/2 % de 1933

Amortissement de 1941

3° tirage de 320 obligations remboursables à fr. 3000.— le 1^{er} juillet 1941

801—825	5451—5475
1651—1675	6101—6104 *
2526—2550	8201—8250
4876—4900	10435—10450
5201—5225	10801—10850
	11201—11250

Les obligations n°s 6105—6125 sorties au tirage avec la série 6101—6125 seront remboursables le 1^{er} juillet 1942.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1939: N°s 5767, 7795. P 813

Amortissement de 1940: N°s 5200, 6252, 6261 à 6264, 6594, 9033, 9034.

LAUSANNE, le 31 mars 1941.

DIRECTION DES FINANCES.

Danksagung

Für die herzlichen Beileidsbezeugungen beim Hinschlede unseres lieben Vaters, Grossvaters, Gatten, Bruders, Onkels und Verwandten

Herrn

Max Schnyder

Seifenfabrikant

sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Biel, den 4. April 1941.

Für die Trauerfamilien:

Hans Schnyder

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vom 4. April 1941 wurde die Ausrichtung einer Dividende von 3 % auf das Vorzugsaktienkapital beschlossen. Es gelangt somit der Dividendeneoupon Nr. 7 ab den Vorzugsaktien mit Fr. 4.50, abzüglich der eidgenössischen Couponsteuer von 6 % und der Wehrsteuer von 5 %, ab 5. April 1941 zur Einlösung bei der

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich.

Glarus, den 4. April 1941.

P 847

Gesellschaft für Transportwerte.

Bank in Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. April 1941, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 45.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1941.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien bis 15. April 1941 an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und Baden zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in den Geschäftsgebäuden der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Baden zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. P 856

Zürich, den 3. April 1941.

Bank in Baden

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Zehnder.

Fabriques des Montres Zenith S.A., Le Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi 24 avril 1941, à 15 heures, à l'Hôtel des Trois Rois, au Locle (établissement de la feuille de présence dès 14 h. 30).

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes et bilan au 31 décembre 1940, rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Délibération et votation sur l'approbation des comptes et du bilan et décharge au Conseil d'administration.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées par la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle, jusqu'au 22 avril 1941 au plus tard, contre remise des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Le rapport du Conseil d'administration pour l'exercice écoulé est à la disposition des actionnaires au siège social.

Le bilan, le compte de pertes et profits au 31 décembre 1940 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle. P 859

Le Conseil d'administration.

IMPORT EXPORT

von und nach

RUSSLANDüber deutsche Ostseehäfen sowie über alle
deutsch-russischen Grenzübergänge**Nord-Transport A.-G., Basel**Vertreten in **Zürich** durch: **Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich****RUF**
ORGANISATION**RUF-GRIFF**sohailt die klassische „Tücke“
des Objekts aus

- Griff gibt aus Tausenden das gesuchte Konto sofort in die Hand und verhütet jede Fehlablage
 - Griff signalisiert
 - Griff gibt vollendeten Ueberblick auf kleinstem Raum
 - Griff ist unübertroffen anpassungsfähig und wirtschaftlich
- Unverbindl. Vorführung bei Ihnen
Ständige Ausstellung bei uns

RUF-**BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT**
Zürich, Löwenstr. 19. Tel. 6 76 80**Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf**

(Art. 582 und ff. ZGB. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erhlasser:

Siegrist, Oskar Alfred

geb. 1887, von Niederdorf, Kanton Baselland, gewesener Zahnarzt, Monbijoustrasse 29, Bern, verstorben in Bern den 12. März 1941.

Eingabefrist: 22. April 1941:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II Bern;
 - b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Rüttschi, Kasinoplatz 8, Bern.
- Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Massverwalter: Herr Dr. jur. Paul Schorer, Fürsprecher, Bern, Amtbaugasse 22, Bern, den 20. März 1941.

Der Beauftragte:

Rud. Rüttschi, Notar,
Kasinoplatz 8, Bern.

P 709

BUTONIA A.G., ZÜRICH 4

Badenerstrasse 9

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit auf **Dienstag, den 29. April 1941, vormittags 11 Uhr**, ins Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, in Zürich 1, zur**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz über das Geschäftsjahr 1940 und Verlesung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat für die Geschäftsführung des Jahres 1940.

Der Bericht des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung stehen den ausgewiesenen Aktionären ab 18. April 1941 in den Geschäftsräumen unserer Gesellschaft zur Einsicht offen. P 857

Der Verwaltungsrat.

ALPHA A.-G. NIDAU**Einladung zur dreizehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 23. April 1941, 15 1/2 Uhr, im Restaurant Secfels, in Biel.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1940.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung.

Geschäftsbericht, Bilanz, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf für die neuen Statuten liegen vom 9. April 1941 an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis und mit 22. April 1941 bei der Kantonalkasse von Bern, Filiale Biel, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Nidau, den 4. April 1941.

P 853

Der Verwaltungsrat.

**Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck
Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 28. April 1941, 18 Uhr, im Restaurant Mühleck.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1940.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten und der Geschäftsbericht samt Rechnungen können bis 26. April 1941 beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen bezogen werden. P 850

St. Gallen, den 5. April 1941.

Der Verwaltungsrat.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

Inserieren Sie im S. II. A. B.

Anmeldung ungarischer Titel aus Schweizerbesitz

Die Inhaber ungarischer Titel werden erneut auf das ungarische Angebot betreffend den Zahlungsdienst der ungarischen Titel aus Schweizerbesitz für den Zeitraum vom 1. November 1940 bis zum 31. Oktober 1941 aufmerksam gemacht. Die Einzelheiten dieses Angebotes sind in der schweizerischen Presse am 10./13. März 1941 bekanntgegeben worden.

Der schweizerische Besitz solcher Titel muss durch die Erklärung einer Bank, die zur Ausstellung derartiger Affidavits ermächtigt ist, nachgewiesen werden.

Die Frist zur Ausstellung der erwähnten Affidavits läuft mit dem 16. April 1941 ab. Die Inhaber werden daher eingeladen, ihre Wertschriften bei einer der schweizerischen Bankiervereinigungen angehörenden Bank zu deponieren. Diese Banken sind über die technischen Durchführungsbestimmungen zur Einlösung der Coupons ungarischer Wertschriften orientiert. P 848

S. A. Piquet Frères & Cie au Brassus**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

le samedi 19 avril 1941, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes arrêtés au 31 décembre 1940.
2. Rapport de vérification.
3. Approbation des rapports ci-dessus et décharge au Conseil et au contrôle.
4. Nomination du Conseil d'administration.
5. Nomination d'un vérificateur.
6. Divers.

Le rapport du Conseil et celui du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire doit justifier sa qualité de possesseur d'actions. P 860

Le Brassus, le 4 avril 1941.

Le Conseil d'administration.**Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie, Cernier
Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu samedi 19 avril 1941, à 16 heures 30, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier. ORDRE DU JOUR: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1940, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 8 avril 1941, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle. En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission. P 846
Cernier, le 2 avril 1941. Le Conseil d'administration.**La S.A. Aeroporto Doganale di Locarno**

in conformità di autorizzazione dell'assemblea degli azionisti, ha deciso di procedere all'aumento del P 858

Capitale sociale da fr. 90.000 a fr. 100.000
mediante l'immissione di 30 nuove azioni da fr. 250 l'una

I vecchi azionisti sono invitati a far valere il loro diritto di opzione in ragione di una azione nuova ogni 7 vecchie possedute, al più tardi entro il 15 aprile 1941, mediante notifica scritta al Consiglio di amministrazione.

La Fonte électrique S. A. Bex

Le dividende de l'exercice 1940 est payable dès le 4 avril 1941 contre remise du coupon n° 17 à l'Union de Banques Suisses à Lausanne par fr. 20. — net. P 844

Le Conseil d'administration.